

RS Lvwg 2018/12/4 LVwG-AV- 1171/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.2018

Rechtssatznummer

10

Entscheidungsdatum

04.12.2018

Norm

ABGB §309

AVG 1991 §37

AVG 1991 §45 Abs3

AVG 1991 §59 Abs1

AVG 1991 §66 Abs4

AWG 2002 §2 Abs1

AWG 2002 §15 Abs5

AWG 2002 §15 Abs5a

AWG 2002 §15 Abs5b

AWG 2002 §73 Abs1

VwGVG 2014 §17

VwGVG 2014 §28

VVG §1 Abs1

VVG §4 Abs1

VVG §10 Abs2

Rechtssatz

Es obliegt der Partei, im Zuge der Erhebung des Rechtsmittels an der Feststellung des maßgeblichen Sachverhalts mitzuwirken, dh den Tatsachenfeststellungen der bescheiderlassenden Behörde konkret entgegenzutreten. Soweit dies erforderlich ist, hat die Partei dabei von ihrem Recht auf Akteneinsicht (zB bezüglich der Unterlagen, auf welche die Sachverständigen ihre Gutachten gründen) Gebrauch zu machen (Hengstschläger/Leeb, AVG2 § 45 RZ 39f).

Schlagworte

Umweltrecht; Abfallwirtschaft; Behandlungsauftrag; Verfahrensrecht; Vollstreckung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2018:LVwG.AV.1171.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at